



Tempel 74
MELLAU | ÖSTERREICH

DU BIST HIER: HOTELS » ÖSTERREICH » TEMPEL 74

JULI 2021 | JÄNNER 2022

*Wohnen wie echte Vorarlberger, ein Maximum an Erholung inklusive:
Mit dem Apartmenthaus Tempel 74 in Mellau im Vorarlberger Bregenzerwald
haben Evi und Jürgen Haller einen wunderbaren Rückzugsort für Ruhesuchende
als auch Sport-, Berg-, und Architekturbegeisterte geschaffen ...*

Mein erster Gedanke, als ich unser neues Zuhause auf Zeit im Tempel 74 betrete: Da wird alles gehalten, was auf den Fotos der Website versprochen wird. Viel Holz, klare Linien, viel Licht, ein großzügiges Wohngefühl. Am liebsten möchte ich meine Schuhe ausziehen und durch unsere große Wohnküche tanzen. Und das mache ich dann auch, aber erst, als unsere Gastgeberin Evi Haller die Wohnung wieder verlassen hat. Sie selbst war übrigens auch bloßfüßig: luftiges Blumenkleid, ihre kleine Tochter auf dem Arm, ein Lachen im Gesicht, ein herzliches Willkommen für uns auf den Lippen. Herrlich, dieser geölte Eichenboden unter meinen Füßen und der Duft von Holz in meiner Nase. Ich öffne die Terrassentür zur überdachten Loggia, schaue hinauf zur Kanisfluh, die sagenumwoben ist und einer der beeindruckendsten Berge dieses Tals. Gerade hat es richtig stark geschüttet und gleich ein doppelter Regenbogen legt sich über das Dach des Nachbarhauses. Wenn das mal kein Empfang ist...



So wohnt also der Bregenzerwald, denke ich mir, als ich die Wohnung näher inspiziere: Eine in Sachen Design reduzierte, aber perfekt ausgestattete Küche, hochwertige Einrichtung, ein großer Holztisch mit langer Sitzbank. Schade, dass wir nur zu zweit sind und nicht mit Freunden gemütliche Abende an diesem Tisch verbringen können. Apropos Küche: Das Frühstück muss man sich je nach Lust und Laune nicht selbst machen, sondern kann es sich auch bestellen, frühmorgens steht dann alles vor der Apartmenttüre.

Alles hier atmet intelligente Reduktion: Die Schränke, hinter deren Türen wir alles wegstauen können. Ein Wunder, auch nach ein paar Tagen wird es dank dieser Schränke noch aufgeräumt aussehen bei uns. Und was mir besonders gefällt daran: Es richtet meinen Blick auf das wesentliche, es befreit mich irgendwie von vielen unnötigen Gedanken. Und das mir, einer bekennenden Anti-Minimalistin in Sachen Einrichtung, denke ich insgeheim. Und schon überlege ich im Geiste, wie ich das in meiner eigenen Wohnung übernehmen kann...

